

1. Mose 8, 22 – 9, 17 Noah und der Regenbogen

Christoph-Georg, Sumaya, Naomi, Amos, Samira

Naomi, Samira und Amos kommen mit Taschen oder Rucksäcken auf die Bühne

Naomi (schmeisst ihre Tasche ins Eck und ist aufgebracht) Oh, ich bin so wütend. Ich würde am liebsten alles kaputtschlagen.

Amos (Stellt seine Tasche ganz normal daneben) Ich versteh ja, dass du wütend bist, aber kaputtschlagen ist keine Lösung.

Samira (stellt ihre Tasche ebenfalls ab) Also ich wäre auch wütend. Naomi wollte Streit schlichten und dann sind die beiden Streithähne plötzlich gemeinsam auf Naomi los. Das ist doch total ungerecht!

Naomi Also die Beiden sind für mich gestrichen.

Amos Und wenn sie morgen wieder bei dir die Hausaufgaben abschreiben wollen?

Samira Dann lässt du sie abblitzen, oder?
(Christoph-Georg und Sumaya kommen lachend dazu)

Chris Du hast recht, im Witze erzählen ist Sam unschlagbar. Hallo zusammen! (Wird stutzig, weil die drei ihn und Sumaya wortlos anstarren)

Sumaya Was ist denn hier los? Ist euch eine Laus über die Leber gelaufen.

Naomi (etwas gemäßiger) Ach, ich hab mich nur über Tanja und Lena geärgert. Ich wollte ihren Streit schlichten und dann sind sie beide auf mich los.

Amos Naja, eben wolltest du noch alles kaputt schlagen.

Samira (zeigt nach vorne) Mensch guckt mal, da vorne: ein Regenbogen!

Chris Wie auf Bestellung! Ein Regenbogen als Zeichen der Versöhnung.

Sumaya Wie meinst Du das?

Chris Ihr kennt doch alle die Geschichte von der Sintflut oder?

Alle Na klar!!!

Naomi Logo, die Sintflut hat Gott den Menschen geschickt, weil er nicht mehr mit ansehen konnte, wie böse die Menschen waren.

Amos Ja, Gott war so sauer auf die Menschen, weil es Mord und Totschlag gab, weil sie nur an sich dachten und die schöne Erde, die Gott uns geschenkt hat, so schlecht behandelten.

Samira Gott wollte darum auch alles kaputtschlagen, so wie du vorhin Naomi.

Chris Genau, eigentlich wollte er seine ganze Schöpfung untergehen lassen, aber Noah und seine Familie, die gut waren, die wollte er dann doch retten.

Sumaya Ja, stimmt. Er hat Noah befohlen, eine Arche zu bauen und von jeder Tierart ein paar mit auf die Arche zu nehmen. Und als die Arche fertig war, hat es wochenlang geregnet. Alles ging unter, nur die Arche schwamm oben drauf. Und als der Regen aufgehört hatte, mussten sie noch mal Wochen warten, bis das Wasser abgelaufen war und sie die Erde wieder betreten konnten.

Naomi Schrecklich, diese Geschichte.

Samira Und wenn das wieder passiert?

Amos Genau! Auch heute sind die Menschen nicht friedlich. Es gibt immer noch Krieg und die Reichen lassen die Armen verhungern

Samira Und die Erde wird auch oft schlecht behandelt.

Chris Das stimmt, aber dieser Regenbogen dort ist Gottes Versprechen, dass er nie wieder eine Sintflut kommen lassen will. Darum sagte ich ja vorhin: Der Regenbogen ist das Zeichen der Versöhnung. Er ist Gottes Zeichen dafür, dass er, obwohl wir Menschen es eigentlich nicht verdient haben, zu mindestens viel von uns Menschen, dass er also trotzdem nie wieder alles kaputtschlagen will, wie du es vorhin gesagt hast, Samira.

Sumaya Und es gibt ja auch gute Menschen. Menschen, die sich z.B. für die Hungernden einsetzen. Entweder Geld spenden oder sogar in die armen Länder reisen und vor Ort helfen.

Chris Ja und einige Friedensorganisationen haben sogar den Regenbogen als ihr Zeichen ausgesucht. Die Regenbogenfahne ist auf der ganzen Welt ein Zeichen des Friedens. Immer wenn wir einen Regenbogen sehen, können wir uns also freuen. Nicht nur, weil er so schön ist, sondern weil er für Gott und die Menschen ein Zeichen des Friedens ist.

Naomi Vielleicht sollte ich Tanja und Lena dann doch nicht die Freundschaft kündigen.

Chris Du meinst sozusagen als Friedenszeichen? Alle Achtung, Naomi